

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Nr.



Dr. v. Hehn,

Jürgen

angefangen: \_\_\_\_\_  
beendet: \_\_\_\_\_  
19 \_\_\_\_\_

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: **1478**

1AR(RSHA) X 429 | 65

P 251



Stolzenberg  
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheften  
ist dies die Titelseite.

A

Personalien:

Name: Dr. Jürgen von H e h n . . . . .  
 geb. am 6.6.1912 . . . . . in Riga . . . . .  
 wohnhaft in Hamburg-Rahlstedt, Offenbachweg 20 . . . . .

Jetziger Beruf: Dr. phil.  
 Letzter Dienstgrad: Untersturmführer

Beförderungen:

am . . . . .	II	zum . . . . .	<i>Untersturmführer</i>
am . . . . .		zum . . . . .	
am . . . . .		zum . . . . .	
am . . . . .		zum . . . . .	
am . . . . .		zum . . . . .	
am . . . . .		zum . . . . .	
am . . . . .		zum . . . . .	

Kurzer Lebenslauf:

von . . . . .	<i>Herbst 1943</i>	bis . . . . .	<i>1945 RSHF Gruppe G (Forschungsdienst)</i>
von . . . . .		bis . . . . .	
von . . . . .		bis . . . . .	
von . . . . .		bis . . . . .	
von . . . . .		bis . . . . .	
von . . . . .		bis . . . . .	
von . . . . .		bis . . . . .	
von . . . . .		bis . . . . .	

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . . .

?

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .

---

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew. Bl.: . . . . .

---

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew. Bl.
1)			
2)			
3)			
4)			
5)			
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			

Ph 251

(Dr.)? von H e h n  
(Name)

Jürgen  
(Vorname)

6.6.12 Riga  
(Geburtsdatum)

3

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste 3. Nachtrag unter Ziffer .....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ..... in  
in Ri ga 1939 (Jahr)

Lt. HEM Hamburg - Beruf: Artist.

Lt. Mitteilung von SK ....., ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom 17.11.64. (HH)... in ,H,a,m,b,u,r,g,,,...,

Offenbachweg 20

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .....

vom ..... verstorben am: .....

in .....

Az.: .....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

4

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 14. 7. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1265420

Name: Dr. von H e h n , Jürgen

Place of birth: b. b. 12 Riga

Date of birth:

Occupation: SS-U'Stuf - RSHA VI G - Tel.B.RSHA Gruppe VI G -

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	✓	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturrkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

ausgew. - Fertigabg. ausgef. -

VW 18/8.64

### Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Nr.  
24167

II?

III?

Tag d. Untersuchung:  
12.12.39.

Name (auch Geburtsname):

von H e h n

Vorname:

Jürgen Arist Bernd Viktor

Geburtstag: 6.6.12.

Geburtsort: Riga

Letzte Wohnung: Riga

Frau und Kinder:

Dav. lebend:

Eigentum:

Rel.:

Beruf: Dr.phil.

Vorgeschiede:

I

Röntgen als Kind.

Seuchen-, ungezügelfrei?

Ja

Größe:

182

Gewicht:

73

kg

Schlank

/ muskulär / rund

Brille?

Rö.:

07046 D

Durchnommene Impfungen:

Z + PO

Ergebnisse der Ermittlungen:

Kopf m. B. Pfeilschäfte  
mit Stahlkern spitz

M

Artefakt rechts.

1a

Brustorgane:

Bauchorgane:

Gliedmaßen:

Nervensystem:

Auffällige Befunde:

Mit — ohne — Einschränkung verwendbar für:

Zusammenfassendes Urteil über körperlichen  
und geistigen Zustand:gut  
Kaufm

Unterschrift des Arztes

II Erkrankt d. Eltern u. Großeltern:

m sse  
m  
m m  
m m  
m m  
m m  
m m

Jude? jüd. Mischling? Sonst artfremd?

Aktive Tätigkeit im Volkstum?

Augenfarbe:

Urtyp:

Haarfarbe:

I

Haarform:

I

Nasenform:

I

Schädelform:

I

Hornart:

I

Uterusrichtung:

I

Kleitoris:

I

Penis:

I

6 b/c AII

Kleitoris

III

Schleifung:

re / II /

Mit Brille:  
re / I / II /Pupillen:  
L CGehör:  
re m II r

Trommelfell:

Mäse:

Mund, Rachen, Sprachfehler:

Skelett:

Obere Gliedmaßen:

Atemungsorgane:

Herz:

Puls in Ruhe:

nach 10 Kniebeugen:

Rückkehr zur Norm:

Bauchdecken, Bruchporten:

Bauchorgane:

Genitalien:

Verdacht auf Go, L?

Irin:

Z

klar / trübe / flüssig

Hämorrhoiden:

Intere Gliedmaßen:

ymphknoten:

Leistgeg.:

Sich? Besonderheiten:

Auglin?

ja

Voraussichtliche körperliche und geistige Leistungsfähigkeit auf besonderem Gebiet:

merkt  
früher

A. L. H. J. M. Unterschrift



6

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Einteit in die "Unifo-Ausfa." 51863	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	*	RSi HA				Einteit in die Partei:				
O'Stuf.										
Hpt'Stuf.										
Stubaf.										
O'Stubaf.										
Staf.										
Oberf.										
Brif.										
Gruf.										
O'Gruf.										

**uniformmässiger**

Zivilstaaten:	Familienstand		Beruf: erlernt jetzt	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Mädchennname Geburtsstag und -ort		Arbeitgeber:	
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule Sach- od. Gew.-Schule Handelschule	höhere Schule Technikum Hochschule
<b>FF-Strafen:</b>	Religion: R.F.		Fachrichtung:	
	Kinder: M. 1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.	Sprachen:	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Führerscheine:	Ahnennachweis:	Lebensborn:

**Einwandererzentralstelle Nord-Ost  
in Posen**  
**Staatsangehörigkeitsstelle**

L.  
G.  
A.

**Abschrift der Einbürgerungs-Urkunde**

Der Jürgen Arisat Barnd Victor (von) Hahn

in Posen, geboren am 6. Juni 1912

in Riga, hat mit dem Zeitpunkt der Aushändigung dieser Urkunde die deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit) durch Einbürgerung erworben. Die Einbürgerung erstreckt sich nicht auf Familienangehörige.

Posen, den 12. Dezember 1939

Ausgehändigt am: 15. Dez. 1939

J. A.

Tgb.-Nr. 24167

MF

Ph 251

PP Berlin - I 1 - KI 2 - 2210/64N

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT  
Date: 8. Sept. 1964

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. Jürgen v. H e h n

1275509

Place of birth:

Date of birth: 6.6.1912

Occupation:

Present address:

Other information: SS-Ustuf. 4.12.1943 Wannsee-Inst. (A I c -9-)

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	✓	7. SA	—	✓	13. NS-Lehrerbund	—	✓
2. Applications	—	✓	8. OPG	—	✓	14. Reichsaerztekammer	—	✓
3. PK	—	✓	9. RWA	—	✓	15. Party Census	—	✓
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	✓	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	✓	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	✓	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1.) S. Karte w. Korrespondenz, Hf.  
2.) Fotokop. af.  
22.10.64 Hf.

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die <u>NSDAP-Haus</u> . 51863	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.		Rsi HA				Eintritt in die Partei: 6.6.12				
O'Stuf.						Jürgen u. Hebe				
Hpt'Stuf.										
Stubaf.										
O'Stubaf.										
Staf.										
Oberf.										
Brif.										
Gruß.										
O'Gruß.										

**uniform**

Zivilstrafen:	Familienstand:	Beruf:	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Mädchennname Geburtstag und -ort	erlernt jetzt	
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:	Arbeitgeber:	
NS-Strafen:	Religion: R.A.	Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelschule	Höhere Schule Technikum Hochschule
	Kinder: M. W. 1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.	Fachrichtung:	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Sprachen:	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
		Führerscheine:	
		Ahnennachweis:	Lebensbohrn:

Nr. 24167

II?

III?

jk

Tag d. Untersuchung:

12.12.39.

Name (auch Geburtsname):

von H e h n

Vorname:

Jürgen Arist Bernd Viktor

Geburtstag: 6.6.12.

Geburtsort: Riga

Letzte Wohnung: Riga

Fam.-Stand

Kinder:

Dav. lebend:

Staatsang.:

Rel.:

Beruf: Dr.phil.

Vorgeschichte:

I Röhr als Kind.

Seuchen-, ungefährfrei?

ja

Größe:

189

cm

Gewicht:

93

kg

Schlank

/ muskulär / rund

Brille?

Rö.:

07046 D

Durchgemachte Impfungen:

2 + 10

Erbgefundheitliche Ermittlungen:

Von m. B. Pfarrgru  
ng warum nicht?

Brustorgane:

Bauchorgane:

Gliedmaßen:

Nervensystem:

Auffällige Befunde:

Mit — ohne — Einschränkung verwendbar für:

Zusammenfassendes Urteil über körperlichen und geistigen Zustand:

gut  
Gesund

Artefakt rechts.

1a

Unterschrift des Arztes

II

Herkunft d. Eltern u. Großeltern:

m m  
m m  
m m  
m m  
m m

Jude? jüd. Mischling? Sonst arisiert?

n

Aktive Tätigkeit im Volkstum?

bewegung

Augenfarbe:

grau

Haarfarbe:

blond

Haarform:

mittel

Masenform:

runde

Schädelform:

u - lang

Urtat:

I

Formel:

66/10

Unterschrift:

Maur

Blau

**III**

Sehleistung: re ..... / ..... II ..... I .....	Mit Brille: re ..... I ..... II ..... / .....	Pupillen: <b>L C</b>	Gehör: re ..... m II ..... m
Trommelfell:	Nase:	Mund, Rachen, Sprachfehler:	
Skelett:		Obere Gliedmaßen:	
Atemungsorgane:		Herz:	
Puls in Ruhe:	nach 10 Kniebeugen:	Rückkehr zur Norm:	Bauchdecken, Bruchporten:
Bauchorgane:			
Genitalien:			Verdacht auf Go, L?
Urin: <b>E Z</b>	klar / trübe / flockig	Hämorrhoiden:	
Untere Gliedmaßen:			
Lymphknoten:			
Reize:			
Physische Besonderheiten:			
Tauglich? <i>ja</i>	Voraussichtliche körperliche und geistige Leistungsfähigkeit auf besonderem Gebiet: <i>mein 44 grüne</i>		
<i>A. Langen 44 kmtp</i>			Unterschrift
<b>II244-67</b>			



W



I244-67

I244-67

1 AR (RSHA) 429/65

13

Vermerk:

In den Tel.-Verzeichnissen von 1942 und 1943 ist Dr. v. Hehn nicht genannt.

Gem. A I c -9- (4. Dez. 1943) war Dr. v. Hehn beim Wannsee-Institut tätig.

Lt. Tel.Verz. Gruppe VI G v. 29. 7. 1944 (A I b -4-) war Dr. v. Hehn Angehöriger des RSHA, Gruppe VI G (= Wissenschaftlich-methodischer Forschungsdienst).

Weitere Erkenntnisse liegen hier z.Zt. nicht vor.

Berlin 21, den 19. 2. 1965

Yk.

14

1 AR (RSHA) 429/65

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~an den RSHA~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin  
- Abteilung I -  
z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964  
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des  
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im  
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 19. Februar 1965  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Im Auftrage

*Hellmuth*

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

*1/86. L eit.*  
*16.4. hc. w.k.*

Le

**Abteilung I**

I 1 - KJA

25. Feb. 1965

Eingang:

Tgb. N.: 1008165

Krim. Kom.: 6

Sachbearb.:

Fragebogen

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes (NSG)  
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Er suchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter, Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden?  
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens).
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?  
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

16

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 1003 / 65

1 Berlin 42, den 3. 3. 1965  
 Tempelhofer Damm 1-7  
 Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. vermerken: - 4. MRZ. 1965

2. UR mit 1 Personalheft

Freie und Hansestadt Hamburg  
 Behörde für Inneres  
 Der Polizeipräsident  
 Sonderkommission  
 z.H. von Herrn KOK Matzick  
 -o.v.i.A.-

2 Hamburg 1  
 Beim Strohhause 31

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der  
 Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d.A. Genann-  
 ten zu veranlassen. (gem. Fragebogen Bl. 15 d.A.)

St 583/63

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Der Polizeipräsident	
- Sonderkommission -	

Eing. am: 5. MRZ. 1965

Tgb. Nr.: 163/65

Sachbearb. f. Übericht

Termin: 26. 3. 1

Ma

Im Auftrage

Rau

Ma

Sonderkommission

Hamburg, den 22.3.1965

Es erscheint nach Vorladung an der Dienststelle  
der

- Dr. phil. Jürgen Arist Bernd Victor von HEHN ,  
geb. 6.6.1912 in Riga, wohnh. Hamburg-Rahlstedt,  
Offenbachweg Nr. 20, Tel.: 6 44 08 07 ,  
er erklärt :

- "1. Ich wurde im Jahre 1943 ( im Frühherbst ) von dem abge-  
lösten Bataillon der Waffen-SS z.b.V. ( früher Sonder-  
kommando des Auswärtigen Amtes, Gruppe KÜNSBERG )  
zum RSHA VI kommandiert und bei der neu gebildeten  
Gruppe " G " ( wissenschaftlich-methodischer Forschungs-  
dienst ) eingesetzt.
3. Ich hatte nur einen Uniformausweis als SS-Untersturm-  
führer.
4. nein.
5. entfällt.
6. Ich bin nicht befördert worden.
7. Ich behielt stets den Dienstgrad des SS-Untersturmführers  
( Uniformausweis ).
8. Ich war Referent für Karteien und Presse ( Dokumentation ).
- ✓ 9. Gruppenleiter VI G , Dr. Wilfried KRALLERT .  
Nähtere Personalien sind mir nicht bekannt, ich weiß nur,  
daß er 1912 in Wien geboren ist und jetzt in Wien lebt,  
er ist Österreicher.
- ✓ 10. Dr. KRALLERT hatte die Dienstaufsicht über die Gruppe  
und war für den Aufbau des wissenschaftlich-methodischen  
Forschungsdienstes verantwortlich.
- ✓ 11. Zu Herrn Dr. KRALLERT besteht eine lose briefliche  
Verbindung. Jetzt kann ich auch die Anschrift gleich  
nennen, er wohnt in Wien 9, Kollingasse 11.
12. Weitere Anschriften ehemaliger Kameraden sind mir nicht  
bekannt.
13. Nein.
14. Nein. "

*Dr. Jürgen* gelesen, genehmigt und unterschrieben

*Jürgen Jürgenssen*

*Jürgenssen*

Geschl.: Jürgensen, KM.

Vermerk :

Herr Dr. von HEHN lehnte eine Schilderung seines Lebenslaufes mit dem Bemerk ab, daß dieser in den zahlreichen Akten, die von ihm in Berlin über seine ehemalige Tätigkeit geführt worden sind, mehrfach vorhanden ist.

*Für Ihnen*  
Jürgensen, KM.

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres  
Der Polizeipräsident  
- Sonderkommission -

Hamburg, den 22.3.1965  
Ruf : 24 82 0 8837

- Az.: 163/65

U. ( mit einem Personalheft  
dem Herrn  
Polizeipräsidenten  
Berlin  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
I 1 - KJ 2 - 1003/65  
übersandt.



Im Auftrage :

*J. Jürgens*  
Kriminaloberkommissar

/Jü

Abteilung I  
I 1 - KJ 2  
30. MRZ. 1965  
Eingang: 1003/65  
Tgb. Nr.: 6  
Krim. Kom.:  
Sachbearb.:

Ausgestellt  
2/4. ND

Der Polizeipräsident in Berlin  
I l - KJ 2 - 1003/65 1-

I Berlin 42, den 2. 4.1965  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. austragen: - 2. APR. 1965

2. Urschriftlich mit Personalheft und  Beakte  
dem

Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
z.H. von Herrn EStA S e v e r i n  
-o.V.i.A.-

I B e r l i n 21  
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 14 d.A. -  
zurückgesandt.

Im Auftrage



Ma

Vfg.

1. Vermerk:

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene im RSHA lediglich in einem ~~Repräsentantenrat~~ tätig, über dessen Sachgebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens - zumindest zur Zeit - nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter zu veranlassen.

2. Beiaukten

trennen.

3. Vorgang zum Sachkomplex

vorlegen.

(Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.)

4. Auf dem Vorblatt des Vorgangs

vermerken, daß der

dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungsakte (Bl. ) genannt ist.

5. Als AR-Sache weglegen.

6. Herrn FStA. Severin mit der Bitte um GgZ.

Berlin, den

6. IV. 1955  
HJ

1 AR (RSHA) 429 /65

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der  
Zentralen Stelle  
der Landesjustizverwaltungen

z. HdN. v. Herrn  
Ersten Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg  
Schorndorfer Str. 58

REGB 3428

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom  
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR  
1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rück-  
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 31. AUG. 1972  
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

Oberstaatsanwalt

KK ergänzt 20.9.72  
Mo.

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21  
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 4. 73

2. Hier austragen

Röschel, SA